

Korrosionsschutz



Einbau des neuen Feuerverzinkungskessels zum Jahreswechsel 2021/22 | Fotos: TCC

getauscht, sorgt in erster Linie für einen optimalen Korrosionsschutz. Bei uns wird aber auch die Pulver- und Nassbeschichtung bzw. das Duplex-Verfahren über unsere Schwesterwerke angeboten“, so Marc Umnus, Geschäftsbereichsleiter des Groß-Rohrheimer Werkes. „Ferner bieten wir unseren Kunden viele ergänzende Leistungen an, wie z.B. Sandstrahlen, Feinverputzen, Verpacken, Anarbeiten, Transporte – auch für Überlängen –, Lagerung, Baustellenbelieferung, Beratung vor Ort, seemäßige Verpackung oder Baustellenbeschichtung.“

Zum Kundenkreis gehören nebst kleinen Privatkunden mittelständische Betriebe wie Schlossereien und Stahlbauer, aber ebenso Serienteilhersteller, Mastbauer und konzerngebundene Unternehmen. Für die Schwesterwerke Coatinc Würzburg und Coatinc Becker in Saarlouis werden in Groß-Rohrheim große Stahlbauteile verzinkt. Der Aktionsradius des Unternehmens wird durch die Zusammenarbeit erhöht, und auch Marktgebiete im angrenzenden Ausland (Frankreich und Luxemburg) werden damit abgedeckt. ■

50 Jahre Coatinc Rhein-Main

Coatinc Rhein-Main (CRH) in Groß-Rohrheim bei Darmstadt feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Firmenjubiläum. Von einer reinen Verzinkerei entwickelte sich das Unternehmen zu einem Metalloberflächenveredler. Heute sind dort 90 Mitarbeiter beschäftigt, die einen Jahresumsatz von 12,3 Mio. Euro generieren.

Das Werk gehört zur Firmengruppe The Coatinc Company (TCC). Coatinc Rhein-Main zählt zu einer der größten Anlagen der Gruppe. „Ein traditioneller Feuerverzinkungskessel mit den Maßen 15,5 m lang x 3,2 m breit x 1,6 m tief, zum Jahreswechsel 2021/2022 erst aus-



Laut Stiftung Familienunternehmen ist The Coatinc Company (TCC) das älteste Familienunternehmen Deutschlands. Es wird heute in 17. Generation geführt.